



Beschlussvorlage Nr. 02/2023

1. Zu Punkt **08** der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der
Verbandsversammlung am **07.06.2023**

Abstimmungsergebnis: ☐ beschlossen ☐ abgelehnt

Ja – Stimmen: _____

Nein – Stimmen: _____

Enthaltungen: _____

2. Bearbeiter: Frau Kablitz

3. Betreff: **Satzung zur Änderung der Wassergebührensatzung**

4. Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Erstattung von Kosten für die öffentliche Wasserversorgung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (Wassergebührensatzung) auf der Grundlage des Entwurfs vom 03.05.2023.

☐ **ohne Änderungen**

☐ **mit Änderungen laut Niederschrift TOP** _____

Sachbericht zur Beschlussvorlage 02/2023: Änderung der Wassergebührensatzung

Die Änderungen der Wassergebührensatzung betreffen folgende Regelungen:

§ 3 – Grundgebühr

Die Grundgebühr wird nach Grundeinheiten (GE) berechnet. Bisher wurden für Wochenendhäuser und unbebaute Grundstücke bei Vorhandensein eines Trinkwasseranschlusses 0,5 GE berechnet. Die Grundgebühr ist eine Gegenleistung insbesondere für die Vorhalteleistung des Grundstücksanschlusses. Der Grundstücksanschluss für ein Wochenendgrundstück unterscheidet sich jedoch nicht von dem für ein Wohngrundstück, so dass die Unterscheidung hinsichtlich des Maßstabes für die Berechnung der Grundgebühr nicht gerechtfertigt ist.

§ 4 – Kostenerstattung.

Im Ergebnis der Vergabe des Zeitvertrages für den Zeitraum 2023-2024 sind die Preise für die im Rahmen dieses Vertrages auszuführenden Leistungen (u.a. Herstellung von Trinkwasser- und Abwasserhausanschlüssen) im Vergleich zum vorangegangenen Leistungszeitraum um ca. 20 %, gestiegen. Die Gegenüberstellung zeigt die Veränderung der Einheitssätze.

§ 4 (1) Wassergebührensatzung Einheitssätze

Trinkwasser	aktuelle Sätze		neue Sätze		Abweichung
	netto	brutto 7 %	netto	brutto 7 %	
Anschluss Hauptleitung	445,00 €	476,15 €	536,00 €	573,52 €	20 %
Herstellung Mauerdurchführung	411,00 €	439,77 €	464,00 €	496,48 €	13 %
Einbau Kolbenschieber	398,00 €	425,86 €	471,00 €	503,97 €	18 %
Wasserzählergarnitur	115,00 €	123,05 €	137,00 €	146,59 €	19 %
Vermessung	62,00 €	66,34 €	66,00 €	70,62 €	6 %
Leitungsverlegung je m	111,00 €	118,77 €	137,00 €	146,59 €	23 %
	netto	brutto 19 %	netto	brutto 19 %	
Stilllegung TW-HA	839,00 €	998,41 €	990,00 €	1.178,10 €	18 %

<u>Beispiel</u>	aktuelle Sätze		neue Sätze		
	netto	brutto 7 %	netto	brutto 7 %	
Kostenerstattung Trinkwasserhausanschluss (Länge 12 m)	2.365,00 €	2.530,55 €	3.051,64 €	3.265,25 €	21 %

Dies hat zur Folge, dass die im § 4 (1) der Wassergebührensatzung festgelegten Einheitssätze für die Herstellung von Trinkwasseranschlüssen einer Überprüfung unterzogen werden mussten und im Ergebnis anzupassen sind.

Weiterhin wurden die Pauschalsätze des § 4 (3) Wassergebührensatzung neu kalkuliert. Hier haben insbesondere die Personalkosten (Tarifabschluss 2023) Einfluss auf die Veränderung der Pauschalsätze.

Im § 6 (1) wurde das Wort „Wasseruhr“ gegen „Wasserzähler“ ausgetauscht.

Der § 7 wurde konkretisiert. Da es keine monatliche Abrechnung mit „Wassergroßabnehmern“ mehr gibt, wurde diese Regelung gestrichen.



Trinkwasser- und Abwasserverband Genthin (TAV)

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Erstattung von Kosten für die öffentliche Wasserversorgung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV)

-Wassergebührensatzung-

Präambel

Aufgrund des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert am 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712), des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert am 14.07.2020 (GVBl. LSA S. 384), des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert am 21.04.2023 (GVBl. LSA S. 209) sowie des § 28 der Wasserversorgungssatzung des TAV Genthin in der Fassung vom 13.10.2021 hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am **07.06.2023** folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV) -Wassergebührensatzung- in der Fassung vom 06.09.2022 wird durch Beschluss der Verbandsversammlung vom **07.06.2023** wie folgt geändert:

1. Präambel

Aufgrund des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert am 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712), des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert am 14.07.2020 (GVBl. LSA S. 384), des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert am 21.04.2023 (GVBl. LSA S. 209) sowie des § 28 der Wasserversorgungssatzung des TAV Genthin in der Fassung vom 13.10.2021 hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am **08.12.1993** (Volksstimme vom 16.12.1993; Generalanzeiger vom 22.12.1993), einschließlich Satzungsänderungen vom **06.10.1994** (Volksstimme vom 18.10.1994), **27.09.1995** (Amtsblatt Nr. 9 vom 16.10.1995, Gesamttext), **28.02.1996** (Amtsblatt Nr. 4 vom 04.04.1996), **23.10.1996** (Amtsblatt Nr. 12 vom 19.11.1996), **25.11.1997** (Amtsblatt Nr. 14 vom 22.12.1997), **17.12.1997** (Amtsblatt Nr. 14 vom 22.12.1997; Amtsblatt Nr. 1 vom 22.01.1998: Gesamttext), **12.04.2000** (Amtsblatt Nr. 8 vom 27.04.2000), **19.06.2001** (Amtsblatt Nr. 12 vom 05.07.2001), **16.10.2001** (Amtsblatt Nr. 21 vom 09.11.2001, Euro-Anpassungssatzung), **22.01.2002** (Amtsblatt Nr. 3 vom 01.02.2002), **17.12.2002** (Amtsblatt Nr. 32 vom 19.12.2002), **24.06.2003** (Amtsblatt Nr. 16 vom 11.07.2003) und **16.12.2003** (Amtsblatt Nr. 28 vom 22.12.2003), **30.03.2004** (Amtsblatt Nr. 8 vom 08.04.2004), **14.12.2004** (Amtsblatt Nr. 23 vom 30.12.2004), **22.12.2005** (Amtsblatt Nr. 25 vom 30.12.2005), **21.06.2006** (Amtsblatt Nr. 10 vom 30.06.2006) und **09.01.2008** (Amtsblatt Nr. 02 vom 16.01.2008 und Gesamttext im Amtsblatt Nr. 07 vom 29.02.2008), **15.09.2009** (Amtsblatt Nr. 19 vom 22.09.2009) und **23.02.2010** (Amtsblatt Nr. 5 vom 12.03.2010), **08.12.2010** (Amtsblatt Nr. 17 vom 30.12.2010), **08.03.2011** (Amtsblatt Nr. 5 vom 11.03.2011), **21.06.2011** (Amtsblatt Nr. 11 vom 30.06.2011), **22.11.2011** (Amtsblatt Nr. 17 vom 30.11.2011), **20.11.2012** (Amtsblatt Nr. 17 vom 30.11.2012), **26.11.2013** (Amtsblatt Nr. 17 vom 20.12.2013), **18.11.2014** (Amtsblatt Nr. 22 vom 28.11.2014), **24.11.2015** (Amtsblatt Nr. 16 vom 23.12.2015), **14.03.2017** (Amtsblatt Nr. 09 vom 31.03.2017), **21.05.2019** (Amtsblatt Nr. 19 vom 18.07.2019), **05.05.2021** (Amtsblatt Nr. 17 vom 19.05.2021), **08.12.2021** (Amtsblatt Nr. 45 vom 30.12.2021), **06.09.2022** (Amtsblatt Nr. 19 vom 30.09.2022) und **07.06.2023** folgende Satzung beschlossen.

2. § 3 Grundgebühr

(1) unverändert

(2) Die Grundeinheiten (GE) zur Ermittlung der Grundgebühr werden wie folgt ermittelt:

Wohnhausbereich

Je Wohnung	1 GE
Wochenendhäuser (wenn kein Dauerwohnsitz möglich ist)	0,5 GE
Je unbebautes Grundstück bei Vorhandensein eines Trinkwasseranschlusses	0,5 GE

übrige Regelungen des (2) unverändert

3. § 4 Kostenerstattung

(1) Die Kosten für die Herstellung von Grundstücksanschlüssen (Hausanschlüssen) mit einer Nennweite größer DN 50 (da 63) werden nach tatsächlichem Aufwand ermittelt und erhoben.

Die Kosten für die Herstellung von Grundstücksanschlüssen (Hausanschlüssen) mit einer Nennweite bis DN 50 (da 63) werden nach den folgenden Einheitssätzen erhoben. Zur Ermittlung der Länge des Grundstücksanschlusses wird in Bezug auf § 8 Satz 3 KAG-LSA bestimmt, dass die Wasserversorgungsleitung als in der Straßenmitte verlaufend anzusehen ist.

	[netto]	[brutto] (7 % MwSt.)
<u>a) Grundgebühr</u>		
Anschluss an Hauptleitung	536,00 €	573,52 €
Herstellung Mauerdurchführung	464,00 €	496,48 €
Setzen eines Kolbenschiebers	471,00 €	503,97 €
Wasserzählergarnitur	137,00 €	146,59 €
Vermessung des Grundstücksanschlusses	66,00 €	70,62 €
<u>b) Gebühr entsprechend der Länge des Grundstücksanschlusses</u>		
	137,00 €/m	146,59 €/m

(2) unverändert

(3) Für eine vom Grundstückseigentümer veranlasste [§ 26 (5) WVS] oder verursachte [§ 27 (1) Ziffer 1 und 2, § 27 (2) und (3) WVS] zeitweilige Sperrung des Wasseranschlusses bis zu einer Dauer von maximal einem Jahr oder für einen anderen durch ihn zu vertretenden Aus- und Einbau des Wasserzählers [§ 26 (5), § 22 WVS] werden folgende Pauschalsätze berechnet:

	[netto]	[brutto] (7 % MwSt.)	[brutto] (19 % MwSt.)
a) Einbau Wasserzähler einschl. Wasserzählgarnitur als Unterzähler (zusätzlicher Wasserzähler)	165,20 €	176,76 €	
b) Einbau Wasserzähler ohne Wasserzählgarnitur	40,20 €	43,01 €	
c) Ausbau Wasserzähler	40,20 €		47,84 €
d) für gleichzeitigen Aus- und Einbau des Wasserzählers	50,40 €	53,93 €	
e) Sperrung des Anschlusses einschl. Zählerausbau	55,50 €		66,05 €
f) Inbetriebnahme des Anschlusses einschl. Zählereinbau	55,50 €	59,39 €	
g) Sperrung des Anschlusses ohne Zählerausbau	30,00 €		35,70 €
h) Inbetriebnahme des Anschlusses ohne Zählereinbau	30,00 €	32,10 €	

Die Pauschalsätze a) bis h) gelten für Wasserzähler bis Q₃ 4. Der Aufwand für die benannten Leistungen für Wasserzähler größer als Q₃ 4 werden nach dem tatsächlich entstandenen Aufwand berechnet.

Überschreitet die befristete Sperrung die Zeitdauer von einem Jahr gilt Abs. (4).

- (4) Für die Beseitigung der Anschlussleitung durch eine vom Grundstückseigentümer veranlasste [§ 26 (1) und (2) WVS] oder verursachte [§ 27 (1) Ziffer 3, § 27 (2) WVS] Abtrennung an der Versorgungsleitung und einen vom Eigentümer des Grundstücks, in dem die Anschlussleitung verläuft, geforderten Rückbau der Anschlussleitung sind Kosten in Höhe von **990,00 € netto (1.178,10 € brutto inkl. 19 % MwSt.)** zu erstatten.

Die Kosten für die vom Grundstückseigentümer veranlasste oder verursachte Änderung eines Grundstücksanschlusses (Hausanschlusses) sind in tatsächlich entstandener Höhe zu erstatten.

- (5) und (6) unverändert

4. § 6 Entstehung der Gebühren- und Kostenerstattungsschuld

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der betriebsfertigen Herstellung des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungsanlage (Verbindung an der Abzweigstelle des Verteilungsnetzes bis zur Hauptabsperrvorrichtung hinter **dem Wasserzähler**).
- (2) und (3) unverändert

5. § 7 Erhebungszeitraum

- (1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. ~~Im Einzelfall kann der Verband bei Wassergroßabnehmern eine monatliche Abrechnung vornehmen.~~

- (2) **Entsteht die Gebührenpflicht während des Kalenderjahres, so ist der verbleibende Teil des jeweiligen Kalenderjahres der Erhebungszeitraum.**

3. § 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.1998 in Kraft. Die Satzung zur Änderung der Wassergebührensatzung vom 07.06.2023 tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Erstattung von Kosten für die öffentliche Wasserversorgung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV) – Wassergebührensatzung – tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Artikel 3
Neubekanntmachung

Die Geschäftsführung des TAV Genthin wird ermächtigt, den nach Inkrafttreten dieser Satzung geltenden Wortlaut der Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Erstattung von Kosten für die öffentliche Wasserversorgung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV) – Wassergebührensatzung – neu bekannt zu machen.

Genthin, den 07.06.2023

Kablitz
Verbandsgeschäftsführerin

Siegel